Stuhl Sitze

zu weniger wie einhalb.

Durchlöcherte Stuhlsitze, alle Größen, werth 8 bis 15 Cents. Die Auswahl für **5 Cents.**

Leatherette Sitze, rund oder viereckig, **10 Cents.**

Metall Stuhlsitze, genaue Nachahmung von Rohr. Der dauerhafteste Stuhlsitz, der angefertigt wird. Vollständig mit Nägeln, irgend welche Größe, **25 Cents.**

—o—

Neuer 4 Cents Laden,

J. H. Ladwig. **310 Lackawanna Ave.**

Augenfehler in dem Schulzimmer.

Der größte Prozentsatz von Augenleiden wird während den Schultagen erlangt oder entwickelt. Nachlässigkeit zu dieser Zeit ist verantwortlich für viele der heutigen Augenleiden. 25 Prozent der Schulkinder leiden an fehlerhaften Augen. Sie fallen zurück in ihren Klassen und werden oftmals durch Unwissenheit der Ursache aus der Schule genommen, wenn eine halbe Stunde mit

Silverstone, dem leitenden Optiker,

die ganze Schwierigkeit beseitigt hätte. 25 Jahre praktische Erfahrung als ein Augenspezialist ist eine gute Rekommendation.

Hauptquartier für Shur-On Augengläser Montierungsstücke. Gestelle geöhrtet und Lensen auf kurze Notz dupliziert.

Silverstone,
Der leitende Optiker,
205 Lackawanna Avenue.

Hermann Gogolin,
Besitzer des
„Hermann Cafe's,"
318—320 Spruce Straße,
(neben dem Hotel Jermyn.)

Hiesiges und importirtes Bier stets frisch an Zapf. Feinste Liköre und Cigarren.

Während des Tages warmer Lunch, ebenso Samstag Abends.

A. Conrad & Sohn,
Allgemeine
Versicherung,
245 Wyoming Avenue,
Scranton, Pa.

E. G. Hoffmann,

426 Spruce Str.,
Pauli Gebäude,
Zimmer No. 312,
Deutscher Augenarzt und Optiker.

28jährige Erfahrung. Heilung garantirt. Gläser unter eigener Aufsicht geschliffen.

Joseph Gardner,
Contraktor und Baumeister,
1206 Academy Str., Scranton, Pa.
Dampfkessel Neusetzung Spezialität.

Schöne Auswahl von
Heiz- und Kochöfen.
Mäßig im Preis.
J. J. Quick,
514 Lackawanna Avenue,

DR. RICHTER'S
PAIN-EXPELLER

Der Mensch, von Schmerzen gepeinigt, ist hilflos wie ein Wrack auf der Klippe. Leiden Sie an rheumatischen Schmerzen, Neuralgie, Erkältung u. s. w., dann versuchen Sie einige Einreibungen mit
PAIN-EXPELLER,
dem bewährten, deutschen Hausmittel. In allen deutschen Apotheken, 25 und 50 Cent.
F. Ad. Richter & Co.
New York.

Man achte auf die Anker-Schutzmarke.

Stadt und County.

— Mit heute anfangend, laufen die Lackawanna Züge von der neuen Bahnstation an der oberen Lackawanna Avenue ein und aus.

— Henry Miller, der Hausknecht im Dime Bank Gebäude, verursachte am Donnerstag im Erdgeschoß einen Brand, als er einen Gasofen ansteckte, jedoch war der einzige Verlust bei demselben sein majestätischer Bart, der ihm beinahe vollständig von den Flammen abgesengt wurde.

— In Bezug auf die letzte Wahl erklärte Bischof Hoban am Freitag, daß er nicht zugunsten von Local Option sei und deutete die Zustände in Kansas und anderen Prohibitionsstaaten an, als ein Beweis dafür, daß dieselbe ein Fehlschlag sei. Nach seiner Ansicht enthält die Local Option Frage Schwächen, die dieselbe unpraktisch machen.

— Nickolaus de Marzo, der seine 15 Jahre alte Gattin zu Old Forge erschoß und des Mordes im ersten Grade schuldig befunden wurde, ist am Montag, nachdem ihm ein neues gerichtliches Verfahren verweigert worden war, von Richter Edwards zum Tode verurtheilt worden und der Tag seiner Hinrichtung wird vom Gouvernör festgesetzt werden.

— Das Waarenlager der O'Malley Manufaktur Companie an Süd Washington Ave., nahe dem Roaring Brook, gerieth früh Freitag Morgen durch eine überheizte Ofenröhre in Brand und ehe die alarmirte Feuerwehr die Flammen bewältigt hatte, war ein Schaden von mindestens $10,000 angerichtet. Badezuber im Werth von $5,000 und ähnliche Waaren wurden von den gierigen Flammen zerstört.

— Das am Montag Abend von dem Scranton Liederkranz abgehaltene Herbst Conzert erwies sich als ein sehr gelungenes, denn es war nicht allein äußerst zahlreich besucht, sondern die vorgetragenen Nummern waren wirklich gut und fanden allgemeinen Beifall. Speziell erwähnenswerth ist der neuerstandene Damenchor, auf welchen der Verein mit Recht stolz sein kann. Ein flottes Tanzkränzchen beschloß den sehr angenehmen Abend.

— Nicht wenig Aufregung wurde Donnerstag für ein paar Minuten verursacht, als ein Ziegelstein von dem Traders Bank Gebäude in das hinten angrenzende Gebäude des Herrn Charles Falkowsky an Spruce Straße polterte. Derselbe krachte durch das Oberlicht und landete mit tüchtigem Spektakel in der hinten befindlichen Barbierstube, ohne jedoch irgend jemand zu treffen. Die Barbierkunden und Barbiere machten sich schnell aus dem Laden, kehrten aber bald wieder beruhigt zurück.

— Seit der letzten Wahl haben sich die Demokraten und Republikaner gegenseitig vorgeworfen, daß in Verbindung mit derselbey verschiedene Betrügereien vorgekommen sind, wie z. B. in Winton, wo die Wahlurne gestohlen und erst später im Lackawanna Fluß aufgefunden wurde. Um der Angelegenheit auf den Grund zu kommen, hat Richter Newcomb am Montag die Aufmerksamkeit der Großgeschworenen auf dieselbe gelenkt und diese angewiesen, sie näher zu untersuchen, um festzustellen, ob wirklich etwas drum und dran hängt.

☞ Unterricht im Klavierspiel ertheilt unter günstigen Bedingungen Fräulein Emma Frey. 519 Pine Str.

— Das Blair Eigenthum No. 422 Lackawanna Avenue ist letzte Woche zum Preis von $37,500 durch Oskar H. Kleeman und Samuel Frank käuflich erworben worden.

— Charles B. Young von Bath, Pa., traf gestern einen Neger, der sich erbot, ihm die Sehenswürdigkeiten von Scranton zu zeigen. Sie besuchten eine Anzahl Wirthschaften und dann führte der Neger seinen Schützling nach der Linden Straße Brücke, wo er ihn niederschlug und um $61 beraubte.

— Nahe Scanlon's Wirthschaft bei der Diamond Kreuzung an Providence Road krachte am Samstag Vormittag ein Northern Electric Bahnwagen in einen Wagen der Rohrwasser Bäckerei von Penn Avenue. Der Treiber Arthur Price wurde abgeschleudert und leicht verletzt, das Pferd entkam unverletzt, aber der Wagen wurde demolirt.

— Frau Alfred Jones von Moscow hatte es am Donnerstag mit einem frechen Hausirer zu thun, und als der Kerl sich absolut nicht entfernen wollte und noch aufdringlicher wurde, holte sie aus einem anderen Zimmer eine Schrotflinte und zielte auf den Kerl, was auf denselben einen solchen Eindruck machte, daß er sehr eiligst Reißaus nahm und vielleicht jetzt noch seinen Sturmschritt nicht eingestellt hat.

— Noch sind die Nachklänge der letztwöchentlichen Wahl nicht verhallt, und man fängt schon an, sich für eine andere vorzubereiten, nemlich die Patrioten zu nennen, die sich im kommenden Februar um die Mayorsnomination bewerben werden. Auf demokratischer Seite werden genannt: John J. Gibbons, B. B. Megargee, George W. Clarke, John E. Roche und Martin Flynn; während die Republikaner als mögliche Bewerber haben: Thomas W. Davis, David W. Davis, F. L. Wormser, B. T. Jayne, Charles R. Acker, Jakob R. Schläger, Charles S. Seamans, Frank Becker und John von Bergen. Alle Anzeichen deuten an, daß die Bewerbung um das Amt eine rege sein wird. Herr Wormser erklärte am Samstag, daß er unter keinen Umständen ein Kandidat sein würde.

— Die Ehescheidungsmühle klappert lustig weiter und am Donnerstag wurden wiederum 29 unzufriedene Ehepaare gerichtlich geschieden, nemlich: May Simpson McAvoy von Dr. George L. McAvoy, Marie A. Nelson von Clinton B. Nelson, Nellie Jones von Howard Jones, Charlotte Wells von Edward F. Wells, Agnes Tasker von William Tasker, Eliza Strutie von Ernst Strutie, Anna M. Hufffsmith von Stuart Hufffsmith, Anna Rowe von James Rowe, Norma Flynn von Thomas Flynn, Emma Price von George W. Price, Alice E. Wombacker von Henry Wombacker, Adeline E. Stanley von Joseph H. Stanley, Lottie Bastel von Bert Bastel, Elida Paterson von Elmer Paterson, Mike Lak von Lizzie S. Lak, Frances Dack von George Dack, Emerson Brock von Martha Brock, Carrie A. Martin von George G. Martin, Fred. W. Whitlock von Jennie Whitlock, Joseph Burns von Mary A. Burns, Mary G. Hicks von John Hicks, Dorotea Larocca von Louis Larocca, William G. Lamberton von Blanche Lamberton, Millicent Gleddon von Arthur Gleddon, Mary Koeckers von Carl F. Koeckers, Grace Baker von Charles E. Baker, William J. Staple von Nellie Staple, Lizzie Davis von Elmer N. Davis, Cora R. Carey von Arthur J. Carey. Sechs weitere Ehescheidungen wurden am Samstag bewilligt, nemlich: Anna G. Keller von B. F. Keller, Matilda M. Megargle von Willard C. Megargle, Pearl Willard von Harry Willard, Eliza Harris von Albert Harris, Josephine L. Jeffreys von Joseph Jeffreys, Ursula Lipowicz von Peter Lipowicz. Noch drei weitere Ehescheidungen wurden am Dienstag von Richter Edwards bewilligt, nemlich: Lucretia Weatherill von Charles Weatherill, William J. Evans von Louisa Evans, und Mamie Joyce von John Joyce.

Staat Ohio, Stadt Toledo, } ss.
Lucas County, }

Frank J. Cheney beschwört, daß er der ältere Partner der Firma F. J. Cheney & Co ist, welche Geschäfte in der Stadt Toledo, in obeng nanntem County und Staate thut, und daß besagte Firma die Summe von einhundert Dollars für jeden Fall von Katarrh bezahlen wird, der durch den Gebrauch von Hall's Katarrh Kur nicht geheilt werden kann.

Frank J. Cheney.

Siegel. Beschworen vor mir und unterschrieben in meiner Gegenwart am 6. September A. D. 1886.

A. W. Gleason, öffentlicher Notar.

Hall's Katarrh-Kur wird innerlich genommen, und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems. Laßt Euch umsonst Zeugnisse kommen.

F. J. Cheney & Co, Toledo, O.

☞ Verkauft von allen Apothekern, 75c.

Hall's Familien Pillen sind die besten.

Im Spätherbst-Gewand.

Herbstbilder und Herbstpoesie grüßen uns sehr anmuthig aus der November-Nummer der „Deutschen Hausfrau" entgegen; der ganze Zauber dieser Jahreszeit tritt in Scenen aus der neuen und aus der alten Welt vor uns, und ein prächtiges stimmungsvolles Gedicht führt den Reigen. In der Ferne winkt der Danksagungstag mit guten Küchenrezepten. Mit großem Interesse dürfte gerade in jetziger Zeit das „Frauenleben in den türkischen Harems", aus eigener Anschauung von Martha Teplitz geschildert und von guten Illustrationen begleitet, gelesen werden. Der erzählende Theil ist wiederum sehr anziehend, und neben den novellistischen Sachen ist das allerliebste Märchen „Die Reise nach dem Glück", von einer Deutschamerikanerin (Beatrice Vernice Kay) besonders hervorhebenswerth. Musikalische Familienkreise werden diese Nummer namentlich wegen der Mittheilungen aus Franz Schubert's Leben und der berühmten Kompositionen nebst Text von „Leise flehen meine Lieder" sehr schätzen. Anweisungen für Haus und Herd und sogar für den Wintergarten, Frauen- und Kindermoden, auch schöne Vorschläge für die holde Weihnachtszeit in Gestalt sehr dankbarer Handarbeitsvorlagen, ferner höchst beherzigenswerthe erzieherische und gesundheitliche Winke werden in Hülle und Fülle geboten; und auch das Humoristische fehlt nicht. 36 große Seiten ist diese Nummer stark, und sie wird in jeder Hinsicht eine Freude für den Familientisch sein. Die „Deutsche Hausfrau" kann in der Office dieses Blattes, sowie auch direkt in ihrem Verlag, 433 Broadway, Milwaukee, Wisc., bestellt werden und kostet das Jahr nur $1.00. Alle Bestellenden erhalten auch einen 52seitigen Kalender für 1909 frei.

Das Thal abwärts.

Taylor. — Frank Dunstone, Schatzmeister dieser Ortschaft, starb Dienstag Nachmittag nach einer Krankheit von einigen Wochen im Alter von 56 Jahren. — Jakob Schweizer von der Pyne Zeche starb am Montag Morgen und wurde gestern im Milwaukie Friedhofe beerdigt. Der Verstorbene war ein braver Mann, 30 Jahre alt und hinterläßt die Wittwe und zwei Kinder.

— John, der 28 Jahre alte Sohn des Michael Coyne von Minooka, wurde Montag Nachmittag etwas südlich von der Jersey Central Brücke bei Taylor im Lackawanna Fluß ertrunken aufgefunden. Der Körper lag etwa eine halbe Stunde im Wasser und man ist geneigt anzunehmen, daß er von der Brücke fiel, als er dieselbe kreuzte, um sich nach Taylor zu begeben und Arbeit zu suchen.

— Als der Schuhflicker Frank Leitcheo von Old Forge am Samstag Nacht um ½12 Uhr noch emsig am Broterwerb war, warf eine unbekannte Person einen großen Feldstein durch das Fenster, der den Mann am Kopf traf und ihn besinnungslos niederstreckte, auch wurde die Oellampe umgeworfen und das Zimmer in Brand gesetzt. Zum Glück bemerkte ein Passant die Flammen und gab den Alarm, sodaß mehrere andere Männer zur Stelle eilten, die nicht wenig überrascht waren, als sie Leitcheo auf dem Fußboden auffanden. Sobald man den Mann ins Freie geschafft hatte, löschte man die Flammen, die das Gebäude zu zerstören drohten. Ein gerufener Arzt stellte fest, daß Leitcheo an einem bösen Schnitt am Kopf litt und auch schlimme Brandwunden erhalten hatte, doch wird er sich wahrscheinlich wieder erholen.

Subtrahieren Sie 1780 von 1908 und Sie erhalten 128. Diese Zahl stellt die Anzahl von Jahren dar, während welcher Forni's Alpenkräuter, das berühmte Kräuter-Heilmittel, in Gebrauch gewesen ist. Könnte wohl ein Heilmittel so lange Zeit vom Publikum gebraucht und bei demselben noch immer beliebter werden, wenn es nicht einen hochgradigen Werth besäße? Es ist nicht, wie andere Medizinen, in Apotheken zu haben, sondern nur von Spezial-Agenten oder direkt von den Eigenthümern, Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 112—118 So. Hoyne Ave., Chicago, Ill.

Forni's Alpenkräuter Blutbeleber ist zu haben bei Henry Walter, 1011 Cedar Avenue.

Deutsche Briefliste.

Lena Arnold, B. Ahenberg,
George F. Baß, E. D. Brandt,
Fräulein Blau, John Brand,
P. H. Blosser, Otto Hoffmeister,
Grace Hensel, Geo. Hagenscheld,
Julius Kesch, Mayk Munick, 2.,
John W. Neff, Frida Praefste,
Geo. Steeg, Margaret Seiber,
Frau Arthur Schreck, Anna Splascher,
Marie Schuster, M. Weiß.

Die Wahl.

Die Abstimmung nach Staaten.

Staaten.	Taft.	Bryan.
Alabama	—	11
Arkansas	—	9
California	10	—
Colorado	—	5
Connecticut	7	—
Delaware	3	—
Florida	—	5
Georgia	—	13
Idaho	3	—
Illinois	27	—
Indiana	15	—
Iowa	13	—
Kansas	10	—
Kentucky	—	13
Louisiana	—	9
Maine	6	—
Maryland	8	—
Massachusetts	16	—
Michigan	14	—
Minnesota	11	—
Mississippi	—	10
Missouri	18	—
Montana	3	—
Nebraska	—	8
Nevada	—	3
New Hampshire	4	—
New Jersey	12	—
New York	39	—
North Carolina	—	12
North Dakota	4	—
Ohio	23	—
Oklahoma	—	7
Oregon	4	—
Pennsylvania	34	—
Rhode Island	4	—
South Carolina	—	9
South Dakota	4	—
Tennessee	—	12
Texas	—	18
Utah	3	—
Vermont	4	—
Virginia	—	12
Washington	5	—
West Virginia	7	—
Wisconsin	13	—
Wyoming	3	—
Zusammen	327	156

Nöthig zur Wahl 242 Stimmen.

Offiziell im County.

Mit der offiziellen Zusammenstellung des Wahlresultates im County Lackawanna kam man erst am Samstag Nachmittag zu Ende und wir geben nachstehend das Ergebniß:

Für Präsident:

William H. Taft, R. 18,580
W. J. Bryan, D. 15,507
Taft's Mehrheit, 3073

Für Congreß:

Thomas D. Nicholls, D. 16,855
John R. Farr, R. 16,128
Nicholl's Mehrheit, 717

Für Richter:

J. J. O'Neill, D. 16,694
J. W. Carpenter, R. 16,297
O'Neill's Mehrheit, 397

Für County Commissäre:

John Durkin, D. 16,841
Viktor Burschel, D. 16,793
R. W. Allen, R. 15,749
Morgan Thomas, R. 15,641
Durkin über Allen, 1092
Burschel über Allen, 1044
Allen über Thomas, 108

Für die Legislatur:

1. Distrikt.

W. J. Thomas, R. 2,871
Nicholas Burke, D. 2,358
Thomas' Mehrheit, 513

2. Distrikt.

Ben. S. Phillips, R. 2,889
Timothy D. Hayes, D. 2,557
Phillips' Mehrheit, 333

3. Distrikt.

Fred. C. Ehrhardt, R. 2,993
Chas. G. Lewert, D. 1,835
J. Albert Hartman, M. R. 293
Ehrhardt's Mehrheit, 1,158

4. Distrikt.

Thomas Henwood, R. 2,041
Dominic F. Dempsey, D. 3,052
Dempsey's Mehrheit, 1,011

5. Distrikt.

Samuel Smale, R. 2,934
J. F. McAndrews, D. 3,351
McAndrew's Mehrheit, 417

6. Distrikt.

A. F. Hobbs, R. 2,544
John M. Holland, D. 2,703
Holland's Mehrheit, 53

Gestern Nachmittag war es eine zeitlang so dunkel, daß man allenthalben zur künstlichen Beleuchtung übergehen mußte.

— Unter dem Ehrenvorsitz des Reichskanzlers Fürsten v. Bülow hat sich ein nationales Comite zur Errichtung eines Bismarck-Denkmals gebildet. Das Monument zu Ehren des verewigten Alt-Reichskanzlers soll auf der Eisenhöhe bei Bingerbrück im Koblenzer Kreise Kreuznach zu stehen kommen.

Das Ehrenverzeichniß

von National Banken stellt diese Bank erst in der Stadt Scranton, sechtens im Staat, und achtens in den Ver. Staaten. Geschäfts, persönliche oder Spar Kontos erwünscht, ob groß oder klein.

Ein Dollar eröffnet ein Konto.

Dritte National Bank,
118 Wyoming Ave., Scranton, Pa.
Kapital $200,000. Ueberschuß (verdient) $1,000,000.
Organisirt 1872.
Vereinigten Staaten Depositum.
Zinseszinsen bezahlt auf monatlichen Bilanzen von Spar-Kontos, ob groß oder klein
Offen Samstag Abends 7 bis 8 Uhr.

Unter zehn Krankheiten

sind es neun, deren Ursache einem unreinen Zustande des Blutes zuzuschreiben ist. Ein zuverlässiger Blutreiniger ist das richtige Heilmittel für derartige Zustände

Forni's
Alpenkräuter

findet als Blutreinigungsmittel kaum seinesgleichen. Er ist über ein Jahrhundert im Gebrauch; lange genug, um seinen Werth zu erproben. Frage nicht in den Apotheken danach. Kann nur bei Spezial-Agenten bezogen werden. Um nähere Auskunft wende man sich an

DR. PETER FAHRNEY & SONS CO.,
112-118 So. Hoyne Ave., CHICAGO, ILL.

Nord Scranton.

— Der Bergmann John Kabulis wurde vorletzte Mittwoch Nacht in der Zeche der Nord Ende Kohlen Companie durch einen Deckenfall auf der Stelle erschlagen.

— Der 12jährige Harry Morgan von Putnam Straße wurde Samstag Nachmittag von dem Sitz eines schweren Kohlenwagens geschleudert, den Joseph Moran von der gleichen Straße leitete. Er fiel vor die linken Räder und ehe Moran die Pferde anhalten konnte, hatten diese ihm den Hals überfahren und er starb, ehe ein gerufener Arzt eintraf.

— Frau Michael Flynn von Brick Avenue erlag am Freitag Nacht, als sie im Keller einen Eimer mit Kohlen füllen wollte, plötzlich einem eingetretenen Herzschlag. Sie lag in den letzten Zügen, als ein Sohn zu ihrem Beistand eilte. Als die Frau am Dienstag zur letzten Ruhe gebettet wurde, fiel ihr Sohn Patrick ebenfalls an einem Herzschlag nieder und mußte in gefährlichem Zustand heimgeschafft werden.

— John Gibbons von Wilbur Str. wurde Freitag in der Cayuga Zeche unter einem Deckenfall gefangen und sehr schlimm verletzt. Daß er nicht auf der Stelle getödtet wurde, ist unzweifelhaft nur dem Umstand zu verdanken, daß ein großes Felsenstück ihn theilweise schützte. Am gleichen Nachmittag ereignete sich in derselben Zeche noch ein Unfall, der dem Handlanger John Comoski von Wyoming Avenue beinahe das Leben kostete. Er wollte eine Sprengung machen, als dieselbe erfolgte und ihn traf.

— Frau Michael Cafferty von Mohawk Straße mußte am Freitag Morgen einen schrecklichen Tod erleiden, als sie bei der Anzündung des Küchenfeuers Petroleum benutzte. Kaum hatte sie das ölgetränkte Papier und Holz mit einem Streichholz in Brand gesetzt, als die Flammen aufloderten, sie umringten und ihre Kleidung in Brand setzten. Die Frau rannte in der Aufregung auf die Straße und ehe die anderen Familienmitglieder sie erreichen und die Flammen löschen konnten, war sie so schlimm am ganzen Körper verbrannt, daß sie ein paar Stunden später im Staat Hospital den Geist aufgab.

— Thomas McGuire wurde früh am Dienstag Morgen entlang den D. & H. Geleisen zu „Dutch Gap" aufgefunden und zuerst wähnte man, daß ein Zug ihn getroffen habe, denn ein Ohr war beinahe abgeschnitten, er hatte eine böse Schädelhautverletzung und mehrere gebrochene Rippen. Die Polizei gelangte jedoch zu der Ueberzeugung, daß ein Angriff vorliege und später wurden James Halfpenny, George Halfpenny und John Williams als verdächtig verhaftet, während man noch zwei andere Männer suchte, die auch an dem Angriff betheiligt gewesen sein sollen. McGuire wurde nach dem Staat Hospital gebracht, wo man gestern Nachmittag nur geringe Hoffnung auf seine Genesung hatte.

Verlangt.

Eine deutsche Frau in gesetztem Alter oder eine jüngere zuverlässige Frau, die nett und fähig ist, die allgemeine Hausarbeit zu besorgen. Guter Lohn und eine angenehme Stellung für eine tüchtige Frau. Man melde sich bei Dr. D. B. Hand, Rockery Gebäude, Ecke Washington Avenue und Spruce Straße, nur Vormittags von 8—12.

Registers Nachricht.

An alle Legatoren, Kreditoren und andere interessirte Personen:

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die folgend benannten Personen ihre Rechnungen eingereicht haben in der Office des Registers für Bestätigung von Testamenten und Ertheilung von Briefen der Administration in und für das County von Lackawanna, und daß besagte Administratoren, Executoren und Vormünder ihre Rechnungen beziehen haben in der Office des besagten Registers und daß dieselben dem Waisen Gericht zur Beistätigung vorgelegt werden sollen am Montag, den 16 November 1908, um 10 Uhr Vormittags:

1. Esra H Royle und Everett Warren, überlebende Trustees der Hinterlassenschaft des verst Ira Tripp. 17. jährliche und Vertheilungsabrechnung.
2. Sarah A. Grant und H. G. Dale, Administratoren der Hinterlassenschaft des verst. M. H Dale. Erste und theilweise Administration Abrechnung.
3. Sarah A. Grant und H G. Dale, Administratoren der Hinterlassenschaft des verst. M. H Dale. Erste und theilweise Vertheilungs Abrechnung.
4. P. J. Horan, Trustee der Hinterlassenschaft der verst. Bridget Ryan. Zweite und endgültige Abrechnung
5. Robert J Williams, Administrator der Hinterlassenschaft der verst. Antoinette Coleman. Erste, endgültige und Vertheilungs Abrechnung.
6. Joseph J. Jermyn und M. J. Martin, Exekutoren der Hinterlassenschaft der verst Grace M. Jermyn. Erste und theilweise Abrechnung.
7. Joseph J Jermyn und M. J Martin, Trustees unter dem letzten Willen und Testament der verst. Grace M. Jermyn. Erste und theilweise Abrechnung
8. George Drake, Jr. und T. J. Stewart, Exekutoren des verst John W. Faraday. Erste und endgültige Abrechnung.
9. M. B. Morris, Administrator C. T. A. der Hinterlassenschaft des verst. Benjamin Jenkins. Erste, endgültige und Vertheilungs Abrechnung.
10. Sarah Revels, Administratorin der Hinterlassenschaft des verst Thomas Revels. Erste und endgültige Abrechnung.
11. Rose A. Moyles, Administratorin der Hinterlassenschaft des verst. John A. Moyles. Erste theilweise Abrechnung.
12. Alexander T. Dickburn, Administrator der Hinterlassenschaft des verst John C. Ditchburn. Erste, endgültige und Vertheilungs Abrechnung
13. David Dee, Administrator der Hinterlassenschaft des verst. John Dee. Erste und theilweise Abrechnung.
14. C. B. Hardenberg, Administrator der Hinterlassenschaft des verst Charles H. Hardenberg. Erste, endgültige und Vertheilungs Abrechnung.
15. A. B. Cohen, Administrator der Hinterlassenschaft der verst. Anna Shine. Erste und endgültige Abrechnung.
16. Scranton Trust Companie, Administratorin der Hinterlassenschaft des verst. Martin Nowicki. Erste und endgültige Abrechnung.
17. F. J. Rauschmeier und William Rauschmeier, Exekutoren der Hinterlassenschaft des verst. Frank Rauschmeier. Zweite theilweise Abrechnung.
18. S. Louisa Smith, Administratorin der Hinterlassenschaft des verst. E. T. Smith. Erste und endgültige Abrechnung.
19. Stratis M. Courlas, Administrator der Hinterlassenschaft des verst. Peter M. Courlas. Erste, endgültige und Vertheilungs Abrechnung.
20. Herman Kiefer, Exekutor der Hinterlassenschaft der verst. Gertrude Berghauser. Erste und endgültige Abrechnung.
21. Patrick J. Durkin, Administrator der Hinterlassenschaft des verst. John E. Durkin. Erste und endgültige Abrechnung.
22. Die Scranton Trust Companie, Administratorin der Hinterlassenschaft der verst. Mary Gilligan. Erste, endgültige und Vertheilungs Abrechnung.
23. Ferdinand Sattelmeier, Administrator der Hinterlassenschaft des verst. Frank Karbowski. Erste und endgültige Abrechnung.
24. John T. Mooney, Exekutor der Hinterlassenschaft der verst. Ellen Mooney. Erste, endgültige und Vertheilungs Abrechnung.
25. Henry A. Knapp, Exekutor der Hinterlassenschaft der verst. Emma D. Potter. Erste, endgültige und Vertheilungs Abrechnung.
26. Leon M. Levy, Vormund der Hinterlassenschaft von Alice Gisler, et. al., unmündige Kinder des verst. John Gisler. Erste und endgültige Abrechnung.
27. H. D. Carey und Harrison E. Maines, Vormünder von Bernice Maines, unmündiges Kind des verst. Oscar S. Maines. Erste dreijährliche Abrechnung.
28. H. D. Carey und Harrison E. Maines, Vormünder von Florence Mendelssohn, geborene Florence Maines, unmündiges Kind des verst. O. S. Maines. Erste und endgültige Abrechnung.

Henry B. Lawler,
43,4 Register of Wills.